

ADB-Artikel

Fischer: *Sebastian F.*, geb. in München 1806, † daselbst am 8. October 1871, trat nach beendigten Studien als Regimentsarzt in egyptische Dienste, ward Professor der Anatomie an der medicinischen Schule zu Abuzabel, begleitete 1835—36 eine egyptische Expedition gegen das Hedschas als Chef des Sanitätswesens und wurde darauf Director des Centralmilitärspitals in Kasser-el-Ain. Nachdem er 1841 seine Entlassung genommen, ward er 1843 nach Petersburg berufen, als Leibarzt des Herzogs Maximilian von Leuchtenberg, den er auf fast allen seinen Reisen begleitete. Seit des Herzogs 1853 erfolgtem Tode lebte er als Arzt in München. Er war Mitglied der Petersburger und der baierischen Akademie. Außer medicinischen und naturwissenschaftlichen Abhandlungen, unter denen ihm namentlich die Forschungen über Entomostraceen einen Namen machten, schrieb er den Text zu Heinrich v. Mayr's „Genrebildern aus dem Orient“.

Literatur

Schriftenverzeichniß im Almanach der k. bair. Akademie d. Wissenschaften, 1867, S. 183.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Fischer, Sebastian“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
